Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 74 (1970)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schulreise · Ausflüge · Ferien



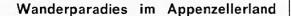
das Erlebnis des Jahres: eine Schulreise mit der MOB verbunden mit einem Ausflug auf die

Rochers de Naye (2045 m)

Schönste Aussicht der Westschweiz. 55 Min. von Montreux mit der Zahnradbahn. Höchster Alpinenblumengarten Europas. Gutes Hotel und Rest. Massenlager und Zimmer. Direktion: M. Bücher. Spezialpreise für Schulen. Verlangen Sie Spezialprospekte unentgeltlich bei der Direktion der MOB in 1820 Montreux, Telefon 021 61 55 22.

Kronberg

1663 m





Zwischen Appenzell und Urnäsch, dem Säntismassiv vorgelagert, liegt als einzigartiger Aussichts- und Wanderberg der Ostschweiz der Kronberg, auf den in 8 Minuten Fahrzeit die Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg führt. Talstation Jakobsbad direkt an der Staatsstraße (große Parkplätze) und bei der gleichnamigen Haltestelle der Appenzellerbahn. Auf dem Kronberg modernes Restaurant. Einzigartige Rundsicht auf Alpen, Mittelland, Ostschweiz und Bodenseeraum. Nach allen Seiten gefahrlose Wanderrouten ins Tal. Preisermäßigungen für Schulen.

Tel. Luftseilbahn: 071 89 12 89/90 Tel. Bergrestaurant: 071 81 11 30

Schweizerfibeln

Der Schweizerische Lehrerinnenverein und der Schweizerische Lehrerverein embfehlen Kolleginnen und Kollegen die Verwendung der von bewährten Praktikein verfaßten Fibeln und Hefte für den Erstleseunterricht.

Analytischer Lehrgang

«Komm lies!» Von Emilie Schäppi. Bilder: Dr. Hans Witzig. Schriftdeutsche Fibel der bekannten Vorkämpferin der analythischen Methode. Klar im Aufbau und gut bebildert.

15. Auflage 1960, 21 Leseblätter in Mäppchen

Fr. 2.10

Dazu die Lesehefte (zu je Fr. 1.80)

«Aus dem Märchenland.» Von Emile Schäppi. Bilder: Dr. Hans Witzig. Das Heft enthält Bearbeitungen der Märchen «Das Lumpengesindel», «Frau Holle», kleine Geschichten vom Nikolaus und der Weihnachtszeit. 14. Auflage 1965, 32 Seiten, geheftet.

«Mutzli.» Von Olga Meyer. Bilder: Dr. Hans Witzig. Ein Stadtbub erlebt

den Winter. 12. Auflage 1967, 36 Seiten, geheftet.

«Schilpi.» Von Gertrud Widmer. Bilder von der Verfasserin. Eine Spatzengeschichte. 1. Auflage 1966, 36 Seiten, geheftet.

«Graupelzchen.» Von Olga Meyer. Bilder: Dr. Hans Witzig. Geschichte einer

Mäusefamilie. 10. Auflage 1965, 36 Seiten, geheftet.

«Prinzessin Sonnenstrahl.» Von Elisabeth Müller. Bilder: Dr. Hans Witzig. Der Frühling treibt den Winter aus. 9. Auflage 1968, 36 Seiten, geheftet.

«Köbis Dicki.» Von Olga Meyer. Bilder: Fritz Deringer. Geschichte eines

Teddybären. 3. Auflage 1964, 36 Seiten, geheftet. «Fritzli und sein Hund.» Von Elisabeth Lenhardt. Eine hübsche Tierg»schichte mit originellen Bildern einer Elementarschule. 4. Auflage 1970, 40 Seiten, geheftet.

Synthetischer Lehrgang

«Wir lernen lesen.» Von Wilhelm Kilchherr. Bilder: Celestino Piatti. Die Fibel ist schriftdeutsch verfaßt, zeichnet sich durch klaren Aufbau, guten Text und fröhliche Bilder aus. 19. Auflage 1966, 24 Seiten, geheftet, Fr. 1.80.

Geleitwort zur Fibel «Wir lernen lesen», für die Hand des Lehrers, von Wilhelm

Kilchherr.

Aus dem Inhalt: Vorfibelarbeit — Wir lernen lesen — Unterrichtspraktische Hinweise — Werkbilder zu den einzelnen Lautzeichen — Wie kommen wir mit der Zeit aus? - Groß- und Kleinbuchstaben. Diese knapp und prägnant formalierte Arbeit über die synthetische Erstleselehre gehört zu den gelungensten Einführungen ins Reich der Laute und Buchstaben. Anhand der Fibel «Wir lernen lesen» zeigt uns der Verfasser in Theorie und Praxis, wie das Kind dem Verstehen schriftlicher Wörter und Sätze entgegengeführt werden kann. Dabei erweist es sich, daß man diesen ältesten Weg zur Entzifferung der Schriftbilder auch heute noch lebendig zu begehen vermag, wenn man sich nur intensiv genug nit seinen Eigengesetzlichkeiten befaßt. 1. Auflage 1965, 40 Seiten, broschiert.

Dazu die Lesehefte (zu je Fr. 1.80)

«Heini und Anneli.» Von Wilhelm Kilchherr. Bilder: Frau N.B. Roth. Lebendige Geschichten und Verslein als Lektüre im Anschluß an die Fibel mit Bildern. 16. Auflage 1968, 24 Seiten geheftet.

«Daheim und auf der Straße.» Von Wilhelm Kilchherr. Bilder: Hermann Fischer. Lesebüchlein mit bekannten Kinderversen und Geschichten aus der

Welt des Kindes. 11. Auflage 1963, 40 Seiten, geheftet.

Bei Bezügen von 100 und mehr Exemplaren wird ein Mengenrabatt gewährt.

Bezugsstelle:

Schweizerischer Lehrerverein, Ringstraße 54, 8057 Zürich, Tel. (051) 46 83 03 (Der Hinweis auf den ganzheitlichen Lehrgang folgt im April.)



Anker

dient dem Fortschritt und bringt einen **Schulfarbkasten** aus weißem **Kunststoff** mit Deckfarben mit folgenden Vorzügen:

- unzerbrechlich
- keine scharfen Ecken und Kanten
- kein Rosten

Generalvertretung für die Schweiz: Rud. Baumgartner-Heim & Co., 8032 Zürich

erlangen Sie weitere farbige Druckschriften über die seit 1891 hergestellten Anker-Erzeugnisse



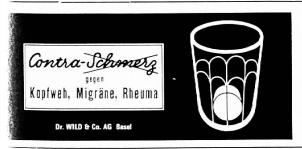
Großpackungen für Schulen im Fachhandel erhältlich. Bezugsquellennachweis: Geistlich AG, 8952 Schlieren ZH, Telefon (051) 98 76 44

Erfolgreiche Schriften im Verlag des Schweiz. Lehrerinnenvereins

Fr.

Hanna Brack: Lebensweisheit und Wahrheitsgehalt im Märchen . 1.50 Muttersprache — in der Schule . 2.—

Sämtliche Hefte können durch Fräulein Margrit Balmer, Bern, Wildermettweg 46, bezogen werden.



Inseratpreise: $1/_1$ Seite Fr. 145.—, $1/_2$ Seite Fr. 83.—, $1/_4$ Seite Fr. 50.—, $1/_8$ Seite Fr. 28.—. Wiederholungsrabatte laut Tarif. — Inserate: Schweiz. Lehrerinnen-Zeitung, Milly Enderlin, Laubenhof 49, 7000 Chur, \mathscr{D} (081) 22 27 20

Druck: Bischofberger & Co., 7002 Chur

Direktion der Schweiz. Lændesbibliothek 3003 8 e r n

Primarschulen

Das formschöne Modell 655 B ist nur eines unserer speziell für Primarschulen entwickelten Mobil-Schulmöbel.

Verlangen Sie bitte unseren ausführlichen Katalog oder eine unverbindliche Fachberatung.

